

## **PRESSEMITTEILUNG** **für das St. Marien-Hospital Düren**

07. März 2024

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gAG  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(3.124 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Akademisches Lehrkrankenhaus  
der RWTH Aachen

### **Keine Angst vor DARMSPIEGELUNG**

**Patienteninformation zum  
Anfassen und Mitmachen!**



**11. März 2024**  
**ab 15.30 - 18.00 Uhr**

**Dr. med. M. Meibert**  
Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie

**Dr. med. M. Laumen**  
Oberarzt Innere Medizin & Leiter Endoskopie

**INTERKATIVER Patiententag**  
**mehr Infos :**



**Kostenlos und ohne Anmeldung!**

Medical Center in der Akazienstraße 1  
Endoskopie des St. Marien-Hospitals, 52353 Düren  
[www.marien-hospital-dueren.de](http://www.marien-hospital-dueren.de)

In Kooperation mit der AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse

### **Darmkrebsprävention im Fokus – St. Marien- Hospital Düren lädt zur Patienteninformation in die Endoskopie ein**

Montag, 11.03.2024 ab 15:30 Uhr. „Keine Angst vor einer Darmspiegelung“ – Interaktive Veranstaltung von Chefarzt und Oberarzt

Düren. Das St. Marien-Hospital Düren setzt sich für die Darmkrebsprävention ein und lädt daher zu einer informativen und interaktiven Patientenveranstaltung in die endoskopische Abteilung ein. Die Veranstaltung findet statt am 11.03.2024 ab 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr in Kooperation mit der AOK

Rheinland/Hamburg. Die Endoskopie befindet sich im Medical-Center des Hospitals in der Akazienstraße 1 in 52353 Düren.

Gastgeber ist der neue Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Dr. med. Markus Meibert sowie der Oberarzt der Inneren Medizin und Leiter der Endoskopie, Dr. med. Michael Laumen. Im Fokus stehen dabei die Darmkrebsprävention und die anschauliche Vorführung einer Untersuchung an einem Modell.

„Wir möchten Ängste vor der Untersuchung nehmen und für Darmkrebsprävention werben. Daher laden wir in unsere Endoskopie ein, damit die Gäste Räumlichkeiten, medizinische Ausstattung und die Atmosphäre besser kennenlernen. An einem Modell führen wir den Eingriff vor und alle können hautnah dabei sein und Fragen stellen“, so die beiden Mediziner einhellig. Die Experten werden die Funktionsweise der Geräte erläutern und am Modell vorführen sowie die Fragen der Teilnehmer in einem offenen Dialog beantworten. Das St. Marien-Hospital setzt bei der Diagnostik und Therapie auf

innovative Technologien. Ein erforderlicher Eingriff wird minimal-invasiv und mit 3D-Bildgebung durchgeführt, was den Patienten Komfort und Sicherheit bietet.

Die AOK Rheinland/Hamburg wird vor Ort mit einem Beratungsstand vertreten sein und über Früherkennung und Patientenbegleitung informieren. Heiko Jansen, Regionaldirektor der AOK Rheinland/Hamburg in der Region Aachen-Düren-Heinsberg ergänzt: „Im Hinblick auf die Darmgesundheit können wir alle selbst viel tun. Neben einer gesundheitsbewussten Ernährung und Lebensführung ist unbedingt die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen immer empfehlenswert. Insbesondere die Darmspiegelung für Männer ab 50 Jahren und für Frauen ab 55 Jahren ist eine zuverlässige Früherkennungsmethode.“

Aufklärung spielt eine zentrale Rolle, um Patienten zu motivieren, ihre Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen und potenziell lebensbedrohliche Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Trotz der Empfehlung und Kostenübernahme von Vorsorgeuntersuchungen für Patienten durch die Krankenkassen, nutzen immer noch zu wenige Menschen diese wichtige Möglichkeit.

Daher steht der März bundesweit im Zeichen der Darmkrebsprävention, und das St. Marien-Hospital Düren lädt dazu ein, das Bewusstsein für die Bedeutung von Vorsorgeuntersuchungen zu schärfen, dieses Thema in lockerer Atmosphäre zu beleuchten, um Ängste vor einem Eingriff abzubauen. Besucher haben außerdem die Gelegenheit, die Endoskopie-Abteilung des St. Marien-Hospitals von innen zu sehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Interessierten. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gAG](#), Köln

*Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*